

GROLL, Dr. Eckhard, Deutsches Entomologisches Institut, Leibniz-Zentrum für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung (ZALF) e.V., Eberswalder Straße 84, 15374 Müncheberg, Tel 033432/82-4722, Fax 033432/82-4706, e-mail: groll@zalf.de

Dr. Eckhard GROLL, geboren 1954, studierte an der Martin-Luther-Universität in Halle (Saale) Agrochemie und Pflanzenschutz (1975-1979). 1982 promovierte er bei Prof. Th. WETZEL über das Thema „Untersuchungen zur Struktur der Populationen von Getreidehähnchen (*Oulema* spp.)“. In den Jahren 1983 bis 1991 arbeitete er am Institut für Pflanzenschutzforschung (IPF) Kleinmachnow, Bereich Eberswalde, Abteilung Schaderregerüberwachung, über computergestützte Bestandsführung, Teil Pflanzenschutz. Seit der Auflösung des IPF ist E. GROLL am *Deutschen Entomologischen Institut* in Eberswalde verantwortlich für das Kustodiat Hemimetabola und Datenverarbeitung. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Entwurf, Aufbau und Pflege entomologischer Datenbanken (Sammlungserfassung, Referenzdaten im Internet), bibliographische Datenbanken (Mitautor der Neubearbeitung der Bibliographien zur entomologischen Weltliteratur bis 1863, Bibliographie der taxonomisch relevanten Literatur über Saltatoria) und Untersuchung der Heuschreckenfauna im Biosphärenreservat „Schorfheide-Chorin“. Er ist Mitglied der AG EDV der Direktorenkonferenz der Naturhistorischen Forschungssammlungen Deutschlands und Geschäftsführer des gemeinnützigen Vereins *Freunde und Förderer des Deutschen Entomologischen Institutes e.V.*



BATHON, Dr. Horst, Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft, Institut für biologischen Pflanzenschutz, Heinrichstraße 243, 64287 Darmstadt, Tel 06151/407-225, Fax 06151/407-290, e-mail: h.bathon@bba.de



Dr. Horst BATHON, geboren 1942, studierte Biologie an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt am Main (1962-1968), Promotion 1971. Seine Dissertation über „Das Formensehen bei der Verbergeorientierung der Laufkäfer“ fertigte er bei Prof. Dr. Rudolf JANDER an. Ab 1971 ist er in Darmstadt als Entomologe im *Institut für biologischen Pflanzenschutz der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft* tätig. Seine hauptsächlichen Arbeitsgebiete sind: Auswirkungen des Nützlichseinsatzes auf Nichtziel-Arthropoden; Verwendung entomopathogener Nematoden im biologischen Pflanzenschutz; Rechtliche Fragen des Nützlichseinsatzes; Biologie und Ausbreitung neu in Mitteleuropa auftretender Insektenarten.

In mehreren entomologischen bzw. naturkundlichen Vereinigungen ist Dr. BATHON Vorstandsmitglied und befasst sich dort besonders mit Fragen des Artenschutzes. Weitere Funktionen sind die Mitgliedschaft im *Naturschutzbeirat des Landkreises Darmstadt-Dieburg*, die Schriftleitung für die Publikationen der *IOBC/wprs* (International Organization for Biological and Integrated Control of Noxious Animals and Plants / West Palearctic Regional Section) und der *Hessischen faunistischen Briefe*.

Dem Vorstand der DGaaE gehört er seit 1986/87 in unterschiedlichen Funktionen an. Er ist Schriftleiter der *DGaaE-Nachrichten* und gab zuletzt gemeinsam mit Prof. Dr. D. MOSSAKOWSKI auch die *Mitteilungen der DGaaE* heraus.

KLAUSNITZER, Prof. Dr. sc.nat. Bernhard, Lannerstraße 5, 01219 Dresden, Postanschrift: Postfach 202731, 01193 Dresden, Tel 0351/4719637, e-mail: klausnitzer.col@t-online.de

Prof. Dr. sc. nat. Bernhard KLAUSNITZER wurde 1939 in Bautzen geboren, studierte Biologie an der Universität Jena (1958-1959) und an der Technischen Universität Dresden (1961-1966; Abschluss mit dem Grad Diplom-Biologe). Von 1966-1977 war er Wissenschaftlicher Assistent, später Oberassistent am Zoologischen Institut, später Bereich Biologie der Fakultät für Forstwirtschaft in Tharandt (TU Dresden). Er promovierte 1969 (Dr. rer. nat.), die Promotion zum Dr. sc. nat. wurde 1974 abgeschlossen. Im Jahre 1977 erfolgte die Berufung zum Ordentlichen Universitätsdozenten an die Universität Leipzig und 1983 zum Ordentlichen Universitätsprofessor für Ökologie und Zootaxonomie an der gleichen Universität, wo er bis 1991 tätig war. 1992 gründete er ein selbständiges Institut für Ökologie und Entomologie in Dresden.



Sein Hauptinteresse in der Forschung gilt den Coleoptera. Hier bearbeitet er speziell die Coccinellidae (Biologie, Ökologie, angewandte Aspekte) und die Scirtidae (Phylogenie, Systematik, Tiergeographie), ferner verschiedene aquatische und xylobionte Familien (Biologie, Ökologie, Faunistik, Bioindikation). Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt in der Erforschung der Larven der Coleoptera. Zu dieser Thematik publizierte er u.a. 6 zusammenfassende Bücher. Ein anderes Arbeitsgebiet ist die Stadtökologie, insbesondere zoologische Aspekte, dessen Ergebnisse in zwei selbständigen Büchern sowie mehreren Kapiteln in einschlägigen Lehrbüchern zusammengefasst wurden.

KLAUSNITZER ist Mitglied mehrerer entomologischer, zoologischer und ökologischer Gesellschaften des In- und Auslandes, Präsident des Ständigen Internationalen Organisationskomitees der *SIEEC* und seit 1994 Vorsitzender der *Entomofaunistischen Gesellschaft e.V.* In dieser Eigenschaft ist er zuständig für die Herausgabe der „Entomofauna Germanica“, die mit 6 Bänden als abgeschlossenes Werk erschienen ist. KLAUSNITZER ist Chefredakteur der Zeitschrift „*Entomologische Nachrichten und Berichte*“, Schriftleiter der „*Entomologischen Blätter für*